

48. Magdeburger Mineralientauschtag mit großem Zuspruch

Erstmals in Magdeburg auch Mineralienzeichnungen gezeigt

(J.H.) Eine gut besuchte Mineralienbörse im AMO-Kulturhaus konnte am vergangenen Sonntag, 9. November 2014 resümiert werden. Über 430 Besucher und Aussteller kamen wieder, um ein breites Angebot aus der bunten Welt der edlen Steine zu bewundern. Neue Funde von Sammlern aus Deutschland und Tschechien sowie eine erstaunliche Anzahl



von Mineralien aus Namibia zogen die Besucher in ihren Bann. Auch die neuesten Trends aus der Schmucksteinverarbeitung fanden ihre Liebhaber. Besonders für die großen Mineralienmessen Deutschlands dürften die erstmals gezeigten Kreidmalereien von den beiden Ludwigscluster Künstlern Andree Roth und Jörg Thomas künftig von besonderem Interesse sein. Diese neue Mal-Kunstrichtung, so erfuhren

interessierte Besucher, fand schon bis Amerika großes Interesse und die beiden Ludwigscluster Künstler können sich bereits über einige Auftragswerke aus Übersee freuen. Weiter zugenommen haben Individualität und Angebotsbreite der alljährlich von der Fachgruppe für Mineralogie im Kultur- und Heimatverein Magdeburg e.V. veranstalteten Mineralien-schau, an dem in diesem Jahr auch Partner aus den Niederlanden und der Pakistaner Ashwani Khandelwal aus der deutschen Edelsteinschmiede Idar-Oberstein teilnahmen. Viele tolle Mineralien, wie Goldfunde aus dem Amazonasgebiet oder wertvolle Stücke aus alten Sammlungen wechselten die Besitzer und auch die Kindergruppe des Vereins präsentierte neben einer



Die Französin Andree Roth und der Ludwigscluster Maler Jörg Thomas präsentieren ihre Kunstwerke, die viel Anklang fanden

gut aufgestellten Tmobola ihre Funde aus dem vergangenen Jahr. Insgesamt bleibt zu erwarten, dass auch im Jahr 2015, dann am 15. November, die Organisatoren der Magdeburger Mineralienbörse diese Veranstaltung wieder gemeinsam mit den Paläontologen und den geologisch Interessierten durchführen, ganz in der Tradition der erdverbundenen Naturfreunde der Landeshauptstadt. Und auch zu erwarten sind dann auch wieder viele Freunde der Geo- und Montanwissenschaften aus Magdeburg, der Umgebung und ganz Deutschland.



Mineralgesellschaften wie hier heller Feldspat und dunkler Muskovit bilden ansprechende Ensembles